

K4569 / K1017

**Ausbau zwischen L1134 und der
geplanten Südanbindung EZW**

**Tabellarische Gegenüberstellung von
Eingriff und Kompensation**

Unterlage 9.4

(Feststellungsentwurf)

[Mit Ergänzungen zum EÖT](#)



Stuttgart, 4. Juni 2018 [Ergänzungen 18.07.2019](#)

Auftraggeber: **Landratsamt Enzkreis**
Amt für nachhaltige Mobilität
Zähringallee 3
75177 Pforzheim

Auftragnehmer: **Gruppe für ökologische Gutachten**
Detzel & Matthäus
Dreifelderstraße 31
70599 Stuttgart
<http://www.goeg.de>

Projektleitung: Ruth Kjer (Dipl.-Ing.(FH) Landespflege, Landschaftsarchitektin)

Bearbeitung: Heide Esswein (Diplom-Geographin)
Ruth Kjer (Dipl.-Ing.(FH) Landespflege, Landschaftsarchitektin)

Inhalt

VERGLEICHENDE GEGENÜBERSTELLUNG VON EINGRIFF UND KOMPENSATION	1
Bezugsraum 1 „Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönsheim“	1
Bezugsraum 2 „NSG Kalkofen“	5
Bezugsraum 3 „Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht (LSG Weissach)“	8
Bezugsraum 5 „Waldflächen südlich der Kreisstraße“	11
Bezugsraum 7 „Waldinsel nördlich der Kreisstraße“	14

Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 1 „Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen-umfang (m² / lfm)
<u>Biotop- und Habitatfunktion / FFH / Artenschutz</u>					
<i>baubedingt</i>					
B-1	Temporäre Flächeninanspruchnahme durch Baufeld, Lagerflächen, Baustelleneinrichtung	13.560 m²	V1	Schutz von hochwertigen Vegetationsbeständen in direktem Umfeld	1.020 lfm
			V6	Rekultivierung des Baufelds	13.560 m²
	Temporärer Habitatverlust (Zauneidechse)	510 m²	SaP-C2	Entwicklung Ersatzhabitat mit Umsiedlung Zauneidechse	2.990 m²
B-5	Baufeldberäumung inkl. Beeinträchtigung / Verlust von Habitaten und Tieren	36.900 m²	SaP-V1	Bauzeitenbeschränkung für Baufeldfreimachung	36.900 m²
B-6	Stoffliche Emissionen: Schadstoffe, Stäube, Einleitungen durch Bautätigkeit	n.q.			
B-7	Nichtstoffliche Emissionen: Schall, Licht, Erschütterungen	n.q.			
<i>anlagenbedingt</i>					
B-9	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Versiegelung	12.400 m²	A 5	Rückbau Fahrbahnfläche im Bereich Kurvenbegradigung	540 m²
	Verlust von Biotopstrukturen				
	Verlust von Tierlebensräumen mit hoher Bedeutung				
	Dauerhafter Habitatverlust Zauneidechse	400 m²	SaP-C2	Entwicklung Ersatzhabitat mit Umsiedlung Zauneidechse	2.990 m²
B-10	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Straßennebenflächen (Böschungen, Mulden, Erdbauwege):	11.730 m²	V7	Begrünung der Straßenböschungen, Mulden und Straßennebenflächen mit artenreicher Wiesenmischung	11.270 m²
	Verlust von Biotopstrukturen		V8	Begrünung der Straßennebenflächen	4.669 m²
	Verlust von Tierlebensräumen mit hoher Bedeutung				
	Habitatverlust Zauneidechse durch Straßennebenflächen (temporär während der Bauzeit)	830 m²	SaP-C2	Entwicklung Ersatzhabitat mit Umsiedlung Zauneidechse	2.990 m²
B-11	Verlust besonders geschützter Biotope (Feldgehölz) durch Flächeninanspruchnahme	290 m²	A1	Ergänzung bestehender Feldhecke durch Neupflanzung	152 m²
			A3	Entwicklung Mesophytische Saumvegetation in Kontakt mit Feldhecke	500 m²

Bezugsraum 1 „Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmenumfang (m² / lfm)
B-12	Verlust von Lebensraumtypen (FFH-Mähwiese) durch Flächeninanspruchnahme	690 m²	V1	Schutz von angrenzenden hochwertigen Vegetationsbeständen	1.020 lfm
B-19	Zerschneidungswirkung im Bereich des Radweges und des Knotenpunktes	580 lfm			
<i>betriebsbedingt</i>					
B-23	Dauerhafte Zerschneidungswirkung / Kollisionsrisiko	n.q.			
B-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen, Bewegung); dadurch Störung empfindliche Tierarten (Rebhuhn, Feldlerche)	n.q.	SaP-C1	Entwicklung von Buntbrachen zur ökologischen Funktion der Lebensstätten der Feldlerche und Rebhuhn	
B-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumiteinsatz) in Pflanzen- und Tierlebensräume, auch in 50 m Wirkbereich	n.q.			
Natürliche Bodenfunktion					
<i>baubedingt</i>					
Bo-1	Temporäre Flächeninanspruchnahme durch Baustelleneinrichtungen und Lagerflächen, mit Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen	13.560 m²	V1	Schutz von hochwertigen Vegetationsbeständen in direktem Umfeld	1.020 lfm
			V6	Rekultivierung des Baufelds	13.560 m²
Bo-4	Temporäre Bodenverdichtung, Bodenumlagerung, Bodenauftrag mit Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen	n.q.			
Bo-6	Stoffliche Immissionen durch die Bautätigkeit (möglicher Eintrag von Schadstoffen in den Boden)	n.q.	V3	Schutz des Bodens und des Grundwassers während der Bauzeit vor Verunreinigungen	
<i>anlagenbedingt</i>					
Bo-9	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Versiegelung mit Verlust der natürlichen Bodenfunktionen	12.400 m²	A5	Rückbau Fahrbahnfläche im Bereich Kurvenbegradigung	540 m²
Bo-10	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Straßennebenflächen (Böschungen, Mulden, Erdbauwerke) mit Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen	11.730 m²	V7	Oberbodenauftrag und Begrünung der Straßenböschungen und Mulden mit artenreicher Wiesenmischung	11.270 m²
			V8	Begrünung der Straßennebenflächen	4.669 m²

Bezugsraum 1 „Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen-umfang (m² / lfm)
<i>betriebsbedingt</i>					
Bo-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumiteinsatz, auch in 50 m Wirkbereich mit Auswirkungen auf die natürlichen Bodenfunktionen	n.q.			
Grundwasserschutzfunktion					
<i>baubedingt</i>					
Gw-6	Stoffliche Emissionen (Schadstoffe, Abwasser) während der Bautätigkeit, erhöhte Empfindlichkeit des GW durch Abtrag der schützenden Deckschichten	n.q.	V3	Schutz des Bodens und des Grundwassers während der Bauzeit vor Verunreinigungen	
<i>betriebsbedingt</i>					
Gw-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumiteinsatz) auch in 50 m Wirkbereich mit potenziellen Auswirkungen auf die Grundwasserschutzfunktion	n.q.			
Landschaftsbildfunktion					
<i>baubedingt</i>					
L-5	Temporärer Verlust von Landschaftsbildprägenden Strukturen (Feldgehölze) durch Baufeld Beräumung	780 m²	V1	Schutz von hochwertigen Vegetationsbeständen in direktem Umfeld	1.020 lfm
			V6	Rekultivierung des Baufelds und Wiederherstellung der ursprünglichen Vegetationsstrukturen	780 m²
L-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen) auch im weiteren Wirkbereich mit Beeinträchtigung der Erholungsfunktion, vor allem im Bereich des Gartenhausgebietes	n.q.			
<i>anlagenbedingt</i>					
L-20	Verstärkung der Wirkung der Straße als technisches Element in der Landschaft durch Verbreiterung der Fahrbahn um 2 m und Ausbau der Straße mit einheitlichen Böschungen und Straßennebenflächen. Technische Überprägung der Landschaft. (visuelle Wirkung)	n.q.	V7	Begrünung der Straßenböschungen und Mulden mit artenreicher Wiesenmischung	11.270 m²

Bezugsraum 1 „Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen-umfang (m² / lfm)
L-21	Verstärkung der technischen Elemente in der Landschaft im Bereich des Knoten-punktes durch zusätzliche Abbiegespuren auf der L1187 sowie der K4569 (visuelle Wirkung)	n.q.			
L-22	Verlust von Landschaftsbildprägenden Strukturen durch Eingriff in Feldgehölze	1.600 m²	A1	Ergänzung bestehender Feldhecke durch Neupflanzung	152 m²
	<i>betriebsbedingt</i>				
L-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen) auch im weiteren Wirkungsbereich mit Beeinträchtigung der Erholungsfunktion.	n.q.			

Bezugsraum 2 „NSG Kalkofen“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen (m²)	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen umfang (m² / lfm)
<u>Biotop- und Habitatfunktion / FFH / Artenschutz</u>					
<i>baubedingt</i>					
B-5	Baufeldberäumung inkl. Beeinträchtigung / Verlust von Habitaten und Tieren	143 m²	V3	Bauzeitenbeschränkung für Baufeldfreimachung	
B-6	Stoffliche Emissionen: Schadstoffe, Stäube, Einleitungen durch Bautätigkeit	n.q.			
B-7	Nichtstoffliche Emissionen: Schall, Licht, Erschütterungen	n.q.			
<i>anlagenbedingt</i>					
B-10	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Straßennebenflächen (Böschungen): Verlust von Biotopstrukturen Verlust von Tierlebensräumen mit hoher Bedeutung	133 m²	V1	Schutz von hochwertigen Vegetationsbeständen in direktem Umfeld	1.020 lfm
			V7	Begrünung der Straßenböschungen mit artenreicher Wiesenmischung	133 m²
			V8	Begrünung der Straßennebenflächen	4.669 m²
			A4	Einzelbaumpflanzung auf Straßennebenflächen	5 Stk.
B-13	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme von NSG-Flächen „Kalkofen“	143 m²			
<i>betriebsbedingt</i>					
B-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen, Bewegung); dadurch Störung empfindliche Tierarten (Rebhuhn, Feldlerche)	n.q.			
B-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumiteinsatz) in Pflanzen- und Tierlebensräume, auch in 50 m Wirkbereich	n.q.			
<u>Natürliche Bodenfunktion</u>					
<i>baubedingt</i>					
Bo-4	Temporäre Bodenverdichtung, Bodenumlagerung, Bodenauftrag mit Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen	n.q.			
Bo-6	Stoffliche Immissionen durch die Bautätigkeit (möglicher Eintrag von Schadstoffen in den Boden)	n.q.	V3	Schutz des Bodens und des Grundwassers während der Bauzeit vor Verunreinigungen	

Bezugsraum 2 „NSG Kalkofen“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen (m²)	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen umfang (m² / lfm)
anlagenbedingt					
Bo-10	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Straßennebenflächen (Böschungen) mit Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen	133 m²	V7	Oberbodenauftrag und Begrünung der Straßenböschungen und Mulden mit artenreicher Wiesenmischung	133 m²
			V8	Begrünung der Straßennebenflächen	4.669 m²
betriebsbedingt					
Bo-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumiteileinsatz, auch in 50 m Wirkbereich mit Auswirkungen auf die natürlichen Bodenfunktionen	n.q.			
Grundwasserschutzfunktion					
baubedingt					
Gw-6	Stoffliche Emissionen (Schadstoffe, Abwasser) während der Bautätigkeit, erhöhte Empfindlichkeit des GW durch Abtrag der schützenden Deckschichten	n.q.			
betriebsbedingt					
Gw-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumiteileinsatz) auch in 50 m Wirkbereich mit potenziellen Auswirkungen auf die Grundwasserschutzfunktion	n.q.			
Landschaftsbildfunktion					
baubedingt					
L-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen) auch im weiteren Wirkbereich mit Beeinträchtigung der Erholungsfunktion.	n.q.			
anlagenbedingt					
L-20	Verstärkung der Wirkung der Straße als technisches Element in der Landschaft durch Verbreiterung der Fahrbahn um 2 m und Ausbau der Straße mit einheitlichen Böschungen und Straßennebenflächen. Technische Überprägung der Landschaft. (visuelle Wirkung)	n.q.	V7	Begrünung der Straßenböschungen und Mulden mit artenreicher Wiesenmischung	133 m²
			V8	Begrünung der Straßennebenflächen	4.669 m²
L-21	Verstärkung der technischen Elemente in der Landschaft im Bereich des Knoten-punktes durch zusätzliche Abbiegespuren auf der L1187 sowie der K4569 (visuelle Wirkung)	n.q.			

Bezugsraum 2 „NSG Kalkofen“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen (m²)	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen umfang (m² / lfm)
L-22	Verlust von Landschaftsbildprägenden Strukturen (Einzelbäume)	2 Stk.	A4	Einzelbaumpflanzung auf Straßennebenflächen	5 Stk.
<i>betriebsbedingt</i>					
L-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen) auch im weiteren Wirkungsbereich mit Beeinträchtigung der Erholungsfunktion.	n.q.			

Bezugsraum 3 „Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht (LSG Weissach)“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen umfang (m² / lfm)
<u>Biotop- und Habitatfunktion / FFH / Artenschutz</u>					
<i>baubedingt</i>					
B-1	Temporäre Flächeninanspruchnahme durch Baufeld, Lagerflächen, Baustelleneinrichtung	3.500 m²	V1	Schutz von hochwertigen Vegetationsbeständen in direktem Umfeld	1.020 lfm
			V6	Rekultivierung des Baufelds und Wiederherstellung der Vegetationsstrukturen	3.500 m²
B-2	Temporäre Flächeninanspruchnahme durch Baufeld, Lagerflächen, Baustelleneinrichtung innerhalb der LSG „Weissach“	3.473 m²			
B-5	Baufeldberäumung inkl. Beeinträchtigung / Verlust von Habitaten und Tieren	7.240 m²	V3	Bauzeitenbeschränkung für Baufeldfreimachung	
			SaP-V2	Aufstellen eines Bauzauns im Bereich Waldrand	60 lfm
			SaP-V3	Auf den Stock setzen der Gehölze im Winter	240 m²
			SaP-V4	Wurzelentnahme der Gehölze im Sommer im Bereich Gehölzrand	240 m²
B-6	Stoffliche Emissionen: Schadstoffe, Stäube, Einleitungen durch Bautätigkeit	n.q.			
B-7	Nichtstoffliche Emissionen: Schall, Licht, Erschütterungen	n.q.			
<i>anlagenbedingt</i>					
B-9	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Versiegelung Verlust von Biotopstrukturen Verlust von Tierlebensräumen mit hoher Bedeutung	1.668 m²	A2	Streuobstpflanzung auf bestehender Wiese	250 m²
B-10	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Straßennebenflächen (Böschungen, Mulden, Erdbauwege): Verlust von Biotopstrukturen Verlust von Tierlebensräumen mit hoher Bedeutung	2.122 m²	V7	Begrünung der Straßenböschungen, Mulden und Straßennebenflächen mit artenreicher Wiesenmischung	2.122 m²
			V8	Begrünung der Straßennebenflächen	4.669 m²
B-14	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme von LSG-Flächen „Weissach“	5.808 m²	A2	Streuobstpflanzung auf bestehender Wiese	250 m²
B-17	Verlust von Quartierbäumen für Holzkäfer durch Flächeninanspruchnahme	2 Stück	V9	Lagerung der gerodeten Einzelbäume im Umfeld	2 Stück

Bezugsraum 3 „Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht (LSG Weissach)“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen umfang (m² / lfm)
betriebsbedingt					
B-23	Dauerhafte Zerschneidungswirkung / Kollisionsrisiko	n.q.			
B-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen, Bewegung); dadurch Störung empfindliche Tierarten (Rebhuhn, Feldlerche)	n.q.			
B-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumitteinsatz) in Pflanzen- und Tierlebensräume, auch in 50 m Wirkbereich	n.q.			
Natürliche Bodenfunktion					
baubedingt					
Bo-1	Temporäre Flächeninanspruchnahme durch Baustelleneinrichtungen und Lagerflächen, mit Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen	3.500 m²	V6	Rekultivierung des Baufelds	3.500 m²
Bo-4	Temporäre Bodenverdichtung, Bodenumlagerung, Bodenauftrag mit Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen	n.q.			
Bo-6	Stoffliche Immissionen durch die Bautätigkeit (möglicher Eintrag von Schadstoffen in den Boden)	n.q.	V3	Schutz des Bodens und des Grundwassers während der Bauzeit vor Verunreinigungen	
anlagenbedingt					
Bo-9	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Versiegelung mit Verlust der natürlichen Bodenfunktionen	1.668 m²			
Bo-10	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Straßennebenflächen (Böschungen, Erdbauwerke) mit Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen	2.122 m²	V7	Oberbodenauftrag und Begrünung der Straßeböschungen, Mulden und Straßennebenflächen mit artenreicher Wiesenmischung	2.122 m²
			V8	Begrünung der Straßennebenflächen	4.669 m²
betriebsbedingt					
Bo-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumitteinsatz, auch in 50 m Wirkbereich mit Auswirkungen auf die natürlichen Bodenfunktionen	n.q.			

Bezugsraum 3 „Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht (LSG Weissach)“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen umfang (m² / lfm)
Grundwasserschuttfunktion					
<i>baubedingt</i>					
Gw-6	Stoffliche Emissionen (Schadstoffe, Abwasser) während der Bautätigkeit, erhöhte Empfindlichkeit des GW durch Abtrag der schützenden Deckschichten	n.q.	V3	Schutz des Bodens und des Grundwassers während der Bauzeit vor Verunreinigungen	
<i>betriebsbedingt</i>					
Gw-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumiteinsatz) auch in 50 m Wirkbereich mit potenziellen Auswirkungen auf die Grundwasserschuttfunktion	n.q.			
Landschaftsbildfunktion					
<i>baubedingt</i>					
L-3	Temporäre Flächeninanspruchnahme im Umfeld eines geschützten Kulturdenkmals (Grenzstein).	1 Stück	V4	Errichtung eines Bauzauns um den Gemarkungsgrenzstein vor Beginn der Baumaßnahme	4 lfm
L-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen) auch im weiteren Wirkbereich mit Beeinträchtigung der Erholungsfunktion.	n.q.			
<i>anlagenbedingt</i>					
L-20	Verstärkung der Wirkung der Straße als technisches Element in der Landschaft durch Verbreiterung der Fahrbahn um 2 m und Ausbau der Straße mit einheitlichen Böschungen und Straßennebenflächen. Technische Überprägung der Landschaft. (visuelle Wirkung)	n.q.	V7	Begrünung der Straßenböschungen, Mulden und Straßennebenflächen mit artenreicher Wiesenmischung	2.122 m²
			V8	Begrünung der Straßennebenflächen	4.669 m²
L-22	Verlust von Landschaftsbildprägenden Strukturen (Einzelbäume)	6 Stk.	V10	Umpflanzung junger Obstbäume	3 Stk.
			A4	Einzelbaumpflanzung auf Straßennebenflächen	5 Stk.
<i>betriebsbedingt</i>					
L-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen) auch im weiteren Wirkbereich mit Beeinträchtigung der Erholungsfunktion	n.q.			

Bezugsraum 5 „Waldflächen südlich der Kreisstraße“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmenumfang (m² / lfm)
Biotop- und Habitatfunktion / FFH / Artenschutz					
<i>baubedingt</i>					
B-5	Baufeldberäumung inkl. Beeinträchtigung / Verlust von Habitaten und Tieren	2.357 m²	V3	Bauzeitenbeschränkung für Baufeldfreimachung	
B-6	Stoffliche Emissionen: Schadstoffe, Stäube, Einleitungen durch Bautätigkeit	n.q.			
B-7	Nichtstoffliche Emissionen: Schall, Licht, Erschütterungen	n.q.			
<i>anlagenbedingt</i>					
B-9	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Versiegelung Verlust von Biotopstrukturen Verlust von Tierlebensräumen mit hoher Bedeutung	827 m²	A2	Streuobstpflanzung auf bestehender Wiese	250 m²
B-10	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Straßennebenflächen (Böschungen, Mulden, Erdbauwege): Verlust von Biotopstrukturen Verlust von Tierlebensräumen mit hoher Bedeutung	1.204 m²	V7	Begrünung der Straßenböschungen, Mulden und Straßennebenflächen mit artenreicher Wiesenmischung	1.204 m²
			V8	Begrünung der Straßennebenflächen	4.669 m²
B-15	Dauerhafte Inanspruchnahme von Waldflächen	1.145 m²	E1	Maßnahme anteilig aus Alt- und Todholzkonzzept der Gemeinde Mönshaus in Höhe von 15.634 ÖP	
<i>betriebsbedingt</i>					
B-23	Dauerhafte Zerschneidungswirkung / Kollisionsrisiko	n.q.			
B-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen, Bewegung); dadurch Störung empfindliche Tierarten (Rebhuhn, Feldlerche)	n.q.			
B-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumittelinsatz) in Pflanzen- und Tierlebensräume, auch in 50 m Wirkbereich	n.q.			
Natürliche Bodenfunktion					
<i>baubedingt</i>					
Bo-4	Temporäre Bodenverdichtung, Bodenumlagerung, Bodenauftrag mit Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen	n.q.			
Bo-6	Stoffliche Immissionen durch die Bautätigkeit (möglicher Eintrag von Schadstoffen in den Boden)	n.q.	V3	Schutz des Bodens und des Grundwassers während der Bauzeit vor Verunreinigungen	

Bezugsraum 5 „Waldflächen südlich der Kreisstraße“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen umfang (m² / lfm)
anlagenbedingt					
Bo-9	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Versiegelung mit Verlust der natürlichen Bodenfunktionen	827 m²			
Bo-10	Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Straßennebenflächen (Böschungen, Erdbauwerke) mit Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen	1.204 m²	V7	Oberbodenauftrag und Begrünung der Straßennebenflächen mit artenreicher Wiesenmischung	1.204 m²
			V8	Begrünung der Straßennebenflächen	4.669 m²
betriebsbedingt					
Bo-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumitteinsatz, auch in 50 m Wirkbereich mit Auswirkungen auf die natürlichen Bodenfunktionen	n.q.			
Grundwasserschutzfunktion					
baubedingt					
Gw-6	Stoffliche Emissionen (Schadstoffe, Abwasser) während der Bautätigkeit, erhöhte Empfindlichkeit des GW durch Abtrag der schützenden Deckschichten	n.q.			
	anlagenbedingt				
Gw-9	Flächeninanspruchnahme durch Versiegelung, Befestigung im Bereich des Wasserschutzwaldes	827 m²			
Gw-10	Flächeninanspruchnahme durch Straßennebenflächen (Böschungen, Erdbauwerke) im Bereich des Wasserschutzwaldes	1.204 m²	V7	Begrünung der Straßennebenflächen mit artenreicher Wiesenmischung	1.204 m²
			V8	Begrünung der Straßennebenflächen	4.669 m²
	betriebsbedingt				
Gw-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumitteinsatz) auch in 50 m Wirkbereich mit potenziellen Auswirkungen auf die Grundwasserschutzfunktion	n.q.			

Bezugsraum 5 „Waldflächen südlich der Kreisstraße“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen umfang (m² / lfm)
Landschaftsbildfunktion					
<i>baubedingt</i>					
L-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen) auch im weiteren Wirkbereich mit Beeinträchtigung der Erholungsfunktion	n.q.			
<i>anlagenbedingt</i>					
L-20	Verstärkung der Wirkung der Straße als technisches Element in der Landschaft durch Verbreiterung der Fahrbahn um 2 m und Ausbau der Straße mit einheitlichen Böschungen und Straßennebenflächen. Technische Überprägung der Landschaft.		V7	Begrünung der Straßenböschungen, Mulden und Straßennebenflächen mit artenreicher Wiesenmischung	1.204 m²
<i>betriebsbedingt</i>					
L-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen) auch im weiteren Wirkbereich mit Beeinträchtigung der Erholungsfunktion				

Bezugsraum 7 „Waldinsel nördlich der Kreisstraße“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen umfang (m² / lfm)
<u>Biotop- und Habitatfunktion / FFH / Artenschutz</u>					
<i>baubedingt</i>					
B-6	Stoffliche Emissionen: Schadstoffe, Stäube, Einleitungen durch Bautätigkeit	n.q.			
B-7	Nichtstoffliche Emissionen: Schall, Licht, Erschütterungen	n.q.			
<i>betriebsbedingt</i>					
B-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen, Bewegung); dadurch Störung empfindliche Tierarten (Rebhuhn, Feldlerche)	n.q.			
B-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumiteinsatz) in Pflanzen- und Tierlebensräume, auch in 50 m Wirkbereich	n.q.			
<u>Natürliche Bodenfunktion</u>					
<i>baubedingt</i>					
Bo-6	Stoffliche Immissionen durch die Bautätigkeit (möglicher Eintrag von Schadstoffen in den Boden)	n.q.	V3	Schutz des Bodens und des Grundwassers während der Bauzeit vor Verunreinigungen	
<i>betriebsbedingt</i>					
Bo-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumiteinsatz, auch in 50 m Wirkbereich mit Auswirkungen auf die natürlichen Bodenfunktionen	n.q.			
<u>Grundwasserschutzfunktion</u>					
<i>baubedingt</i>					
Gw-6	Stoffliche Emissionen (Schadstoffe, Abwasser) während der Bautätigkeit, erhöhte Empfindlichkeit des GW durch Abtrag der schützenden Deckschichten	n.q.	V3	Schutz des Bodens und des Grundwassers während der Bauzeit vor Verunreinigungen	
<i>betriebsbedingt</i>					
Gw-25	Stoffliche Immissionen (Schadstoffe, Stäube, Einleitungen (Abwasser), Abfall, Taumiteinsatz) auch in 50 m Wirkbereich mit potenziellen Auswirkungen auf die Grundwasserschutzfunktion	n.q.			

Bezugsraum 7 „Waldinsel nördlich der Kreisstraße“					
Konflikt Nr.	Konfliktbeschreibung	Betroffene Funktionen	Maßnahmen Nr.	Zugeordnete Maßnahmen	Maßnahmen umfang (m² / lfm)
Landschaftsbildfunktion					
<i>baubedingt</i>					
L-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen) auch im weiteren Wirkbereich mit Beeinträchtigung der Erholungsfunktion	n.q.			
<i>betriebsbedingt</i>					
L-24	Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Licht, Erschütterungen) auch im weiteren Wirk-bereich mit Beeinträchtigung der Erholungsfunktion	n.q.			